

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 21

Münster, Sask., Donnerstag, den 15. Juli 1909.

Fortlaufende Nr. 281

Rundschreiben des hochwürdigsten Albert Pascal O.M.S. D.D. Bischofs von Prince Albert.

An den Regular- und Weltklerus, die religiösen Genossenschaften und alle Gläubigen unserer Diözese, Heil, Friede und Segen, in unserm Herrn Jesus Christus.

Geliebteste Brüder!

Seit einigen Jahren wurde die Frage bezüglich eines Plenarkonzils in Canada beherrschend. Wir können Euch nun verkünden, daß dieses Konzil am nächsten 19. September in Quebec unter dem Vorsteher des Stellvertreters des hl. Stuhles, M^r. Ebarretti eröffnet werden wird.

Wir haben den Brief, wodurch Se. Excellenz das Plenarkonzil einberufen, an der Pforte unserer Kathedrale anheften lassen. Dieses Dokument, mit dessen Inhalt Ihr bereits vertraut seid, befeitigt alle Notwendigkeit unsererseits, Euch die Wichtigkeit des großen bevorstehenden religiösen Ereignisses zu Gemüte zu führen.

Der Zweck der Konzilien ist: die vollkommene Beobachtung der Dekrete und allgemeinen Gesetze der Kirche zu erzielen; das Band der Einigkeit unter den verschiedenen Kirchengemeinden mit der Kirche, welche die Mutter und Lehrmeisterin aller ist, zu stärken; die Sitten des Volkes zu bessern und das allgemeine Wohl aller Gläubigen zu fördern. Wir rechnen daher auf die Hilfe Eurer inbrünstigen Gebete.

Deshwegen ersuchen wir Euch den Geist der Wahrheit zu bitten, auf daß er sein Licht ausgieße über die Väter des Konzils. Flehet herab auf dieses Plenarkonzil den Segen Gottes durch Euer Frömmigkeit und Euer Abtötungen. Angesichts dieser Gründe, haben wir, nachdem wir vorerst den Namen Gottes angerufen, Folgendes verordnet und beschlossen:

1. Beginnend mit dem ersten Sonntag nach Empfang dieses Briefes bis zum Schluß des Konzils werden alle Messen bei der hl. Messe das Gebet

zum hl. Geist recitieren, welches die Oration "De Mandato" sein wird. — Während derselben Zeit wird jeden Sonntag in allen Kirchen und Kapellen der Hymnus "Veni Creator" mit den Versikeln und der Oration gesungen.

2. Freitag, der 10. September wird innerhalb der ganzen Diözese ein gebotener Fasttag sein.

Dieses Rundschreiben soll von der Kanzel herab in allen Kirchen und Kapellen und in den Kapiteln der religiösen Genossenschaften am Sonntag, welcher unmittelbar nach Empfang dieses Schreibens folgt, verlesen werden.

Gegeben in Prince Albert am 29. Juni 1909.

† Albert O. M. S.
Bischof von Prince Albert.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Folgende Herrn aus Regina haben sich, wie berichtet wird, zum zweiten deutsch-canadischen Katholikentag nach Winnipeg begeben: Rev. Pater Siffa, O.M.S., Prinzipal L. L. Kramer, Franz Becker, Joseph Schwarz, Alexander Schneider, Martin Volk.

Der Vizepräsident Mann von der C. N. R. hat letzte Woche in Regina erklärt, daß Regina an der neuen Hauptlinie der C. N. R. Bahn der hauptsächlichste Divisionspunkt werden wird. Regina soll der Hauptpunkt werden zwischen Winnipeg im Osten und Calgary und Edmonton im Westen.

Im Monat Juni wurden in Moose Jaw von neuen Ansiedlern 1,115 Heimstätten und 838 Preemtionen aufgenommen. Ferner wurden gekauft 15 Heimstätten und 70 südafrikanische Scrips. Das macht im Ganzen 2,038 Viertelsektionen oder 326,080 Acker. Ferner sind in diesem Distrikte am 1. Juli 7 neue Postoffices eröffnet worden.

Saskatoon wird unter den Gleisen der C. N. R. an der 22. Avenue einen Subway bauen, zu dem die C. N. R. \$20,000 beisteuern wird.

Der am 4. Juli im Wide Awake Distrikt durch Hagel angerichtete Schaden wird auf \$150,000 veranschlagt.

Alberta.

Die Provinzial Ausstellung, welche dieses Jahr in Calgary abgehalten wurde, war erfolgreich. Am 5. Juli waren die meisten Besucher zugegen, es wurden an diesem Tage 17,000 Eintrittskarten verkauft.

Anlässlich der Eröffnung einiger Townships Land im Leithbridge-Distrikt gab es einen außerordentlichen Andrang von Landsuchern vor der Regierungs-Landoffice. 70 Mann schlofen des Nachts vor dem Gebäude. Am nächsten Morgen fanden sich ungezählte andere ein, von denen einige mit Steinen auf die bereits auf der Treppe Postierten zu werfen begannen. Diese wehten sich und die Polizei mußte einschreiten. Bei der Öffnung der Türen wurden einzelne Teile des Gebäudes beschädigt.

Von den canadischen Beamten, die die Aufsicht haben über die Pablo-Büffelherde in Ravalli, Montana, ist ein Versuch gemacht worden, die Tiere zu verladen, um sie nach Canada zu bringen. Es gelang ihnen aber nach mehrwöchiger Arbeit, nur 170 der Tiere in das Einschließungsgehege zu treiben. Dies ist nur die Hälfte der Büffel, die die canadische Regierung im vergangenen Jahre gekauft hat und nur ein Drittel von der Herde, die sich auf dem Pablo Range befindet. Die Aufgabe, die Tiere zusammenzutreiben, war eine schwere. Die Büffel brachen verschiedene Male durch das Gehege und entkamen schließlich in die Berge. Man hat die Idee aufgegeben, diese geflüchteten Tiere nochmals zusammenzutreiben. Der Rest der Herde wird den Ver. Staaten als Geschenk überwiesen werden, um die Tiere im Interesse der amerikanischen Nation zu erhalten. Canada hat jetzt eine Herde von 650 Büffeln.

Paul Müller, ein 18jähriger Jüngling bei Calgary wurde, als er mit mehreren Mitgliedern der Chamberlain Familie im Speisezimmer saß, vom Blitze getroffen und getötet.

Manitoba.

Die Ausstellung in Winnipeg wurde letzten Samstag durch Reden von Premier Roblin und A. Haggart, M. P. eröffnet. Der Andrang war ein gewaltiger.

Die Differenzen, welche seit einiger

Zeit zwischen der Canadian Northern Bahn und ihren Lokomotivführern bestanden haben, wurden letzte Woche und ohne Anrufung eines Schiedsgerichtes in gegenseitig zufriedenstellender Weise beigelegt; die entlassenen Leute werden wieder angestellt, das alte harmonische Verhältnis zwischen Arbeitgebern und deren Angestellten herrscht wieder, wie in einer von J. M. McLeod, Generalleiter der Bahn mit A. S. Gregory, Vertreter der Beschwerdeführenden unterzeichneten Erklärung ausdrücklich festgesetzt wird.

Durch Umkippen des Bootes ertranken kürzlich im Red River Will. Thompson und S. McCaughey.

In Winnipeg wurde kürzlich ein schöner neuer Dampfer gebaut; sein Name ist Winnitoba. In Gegenwart des Premiers Roblin und mehrerer anderer Persönlichkeiten erhielt er die feierliche Schiffstaufe. Der Dampfer dient zu Red River Ausflügen. Er hat die erstaunliche Länge von 187 Fuß und ist das größte Schiff, das j. Zt. auf dem Red River schwimmt. Mit allem modernem Komfort ausgestattet, kann der Dampfer 1000 Flusspassagiere und 225 Binnen-See Passagiere aufnehmen.

Ontario.

Gräfin Grey, die Gemahlin des General-Gouverneurs von Canada ist am Scharlach-Fieber erkrankt. Ihr Zustand ist jedoch nicht gefährlich.

Lord Strathcona hat der McGill Universität am Dominion Day \$500,000 überwiesen. Von dieser Summe sollen \$450,000 zum Ausbau der medizinischen Fakultät dienen und \$50,000 zur Erhöhung der Gehälter der Universitäts-Professoren verwandt werden.

Kirchliches.

Vonda, Sask. Am 29. Juni haben die Mitglieder der St. Jean Baptiste Vereinigung von Vonda ihre erste Versammlung abgehalten. Bei dieser Gelegenheit hat der hochw. Bischof Albert Pascal, O. M. S., die neue Glocke geweiht. Am 30. Juni zelebrierte der hochw. Delmas i. a. Freien ein feierliches Hochamt, bei welchem der hochw. Paille eine Predigt in französischer und der hochw. Androkwitich in galizischen